

## Wir übernehmen und fördern Verantwortung

Führung heißt, Verantwortung für die Entwicklung der Stiftung zu übernehmen.

Ziel dabei ist, die Angebote und Leistungen für die Menschen, die wir begleiten, zu optimieren und für die Mitarbeitenden da zu sein. Verantwortung zu übernehmen bedeutet Entscheidungen zu treffen, Prozesse zu initiieren, zu begleiten, zu überwachen und auszuwerten.

- Wir hören zu, greifen Impulse auf, leiten Prozesse und treffen Entscheidungen.
- Wir fördern Engagement und Leistung.
- Wir sorgen für attraktive Arbeitsbedingungen und faire Beteiligung.
- Wir arbeiten transparent und anerkennend.



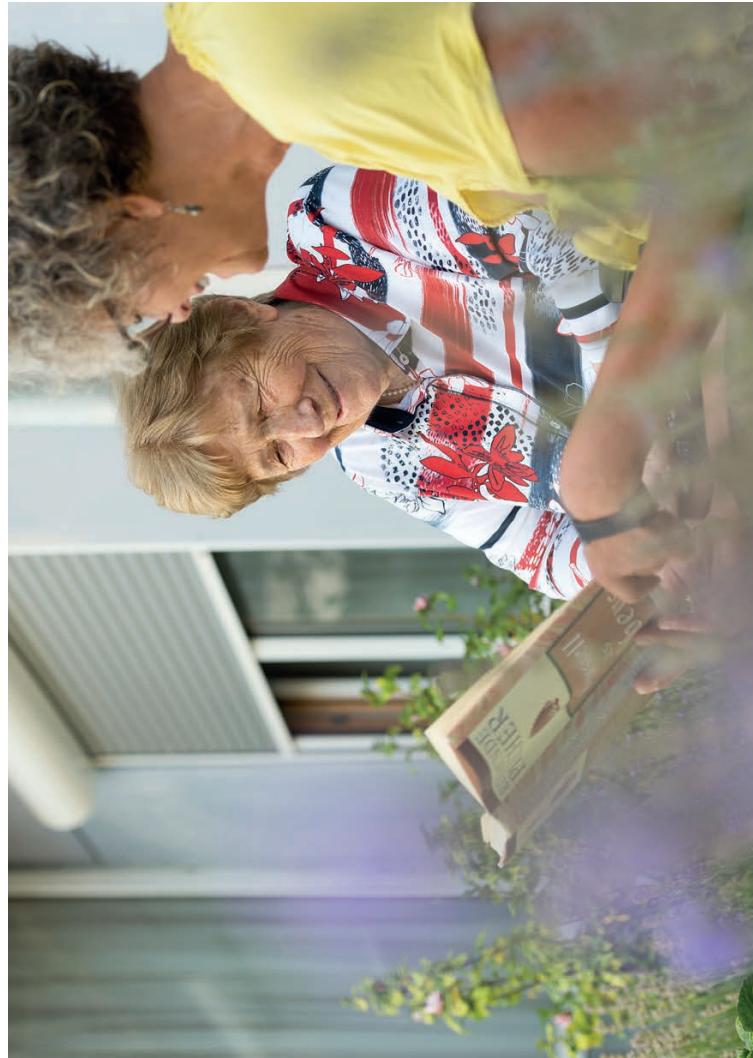
## Wir handeln unternehmerisch

Führung heißt, unternehmerisch zu denken und zu handeln.

Dies setzt eine hohe Identifikation mit der Stiftung Haus Lindenholz voraus. Das Fundament unserer Stiftung bildet die Mitarbeitenden. Gemeinsam wollen wir das Unternehmen gestalten und prägen.

- Wir haben Lust, neue, kreative Wege zu gehen und zu experimentieren. Wir schlagen auch ungewohnte Wege ein.
- Uns leiten die Menschen, für die wir da sind. Unser Tun ist geprägt von Veränderung. Dabei nehmen wir andere mit.
- Wir arbeiten effektiv und effizient.
- Wir begegnen Risiken verantwortungsvoll und gehen sie bewusst ein.
- Wir bedienen uns zeitgemäßer Verfahren.
- Wir fördern die Potenziale und Talente der Mitarbeitenden und setzen uns für ihre Weiterentwicklung ein.

- Wir bieten Freiräume und wünschen Eigeninitiativ, um die Talente unserer Mitarbeitenden zu fördern.
- Wir stehen miteinander im Dialog und reden offen.
- Wir interessieren uns für die Menschen, loben und kritisieren.
- Wir gehen konstruktiv mit Fehlern um.
- Wir stellen genügend Informationen bereit, um qualitativ hochwertige Arbeit zu sichern.
- Unser Reden und Tun stimmen überein, wir beziehen Position.
- Wir gehen mit Mitarbeitenden so um, wie wir es für uns selbst auch wünschen.



## Führungsleitlinien 2020

### Präambel

Führungsleitlinien dienen unserem gesamten Handeln in der Stiftung. Unsere Arbeit orientiert sich auf allen Ebenen an der Strategie. Unabhängig von unseren einzelnen Aufgaben in der Stiftung, sind die Führungsleitlinien als Leitposten auf dem Weg zur Vision zu sehen. Dabei entstehen Spannungsfelder, die es im Dialog zu lösen gilt. Führungsleitlinien sind als Kommunikationsleitlinien zu verstehen und richten sich an Mitarbeitende und Vorgesetzte gleichermaßen. Führung ist nicht ein einseitiger, sondern immer ein dialogischer Prozess. Gelingende Führung braucht die reflektierte Anwendung der Führungsleitlinien von Mitarbeitenden und Vorgesetzten.

Rahmen und Basis für das Führungshandeln in der Stiftung Haus Lindenholz ist das christliche Menschenbild.

In diesem Kontext führen wir in unseren Einrichtungen und Diensten. Führung dient den Menschen, die für und in der Stiftung arbeiten. Für unsere Mitarbeitenden, aber auch Bewohner/-innen sowie Beschäftigte bedeutet gute Führung mehr als Funktionalität und Effizienz eines Unternehmens. Wir verstehen uns als Dienstgemeinschaft und Teil der Kirche.

Diese Führungsleitlinien sind für uns maßgeblich.